

Berichte, Protokolle, Dokumente

Rechenschaftsbericht

Am 4. Februar 2012 fand in Winsen in der Schloßberger Heimstube eine gemeinsame Sitzung der Vorstände beider Kreisgemeinschaften statt, auf der die gemeinsame Durchführung des nächsten Hauptkreistreffens beschlossen und das Programm besprochen wurde. Das Datum muß immer auch mit der Stadtverwaltung und dem Pächter der Stadthalle abgestimmt werden. Unser Vorstand nahm die Gelegenheit wahr, Teile des Archivs zu sichten und zu verzeichnen.

Kreisvertreter und Schriftleiterin nahmen an der Sitzung des Vereins der Freunde und Förderer des ehem. Hauptgestüts Trakehnen in Lüneburg teil, wo über die Problematik von Investitionen in die Denkmalpflege Einblick genommen wurde.

In der Frühjahrsversammlung der Kreisvertreter wurde die Mitgliedersituation der Kreisgemeinschaft dargestellt. Die Altersstruktur gibt zur Besorgnis Anlaß.

Die Satzungsänderung wurde ohne anwaltliche Hilfe dem Registergericht vorgelegt und im Wege der Vorprüfung genehmigt. Die Gemeinnützigkeit unseres Vereins wurde nach Überprüfung der exakten Buchführung unseres hervorragenden Kassenwartes vom zuständigen Finanzamt auf Antrag weitergewährt.

An der Jubiläumsveranstaltung des Ostpreußischen Landesmuseums in Lüneburg wurde teilgenommen, ferner die von Herrn Perrey organisierte Reise der Kreisgemeinschaft nach Ostpreußen begleitet. Die Berliner Ortsgruppe wurde bei der Einladung von fünf „Wolfskindern“ nach Berlin unterstützt.

Oberbürgermeister und zuständige Stadträtin unserer Patenstadt Kassel wurden zum Hauptkreistreffen eingeladen. Auf nochmalige Anforderung erhielten wir ein schriftliches Grußwort zugesandt.

Durch den Vorstand wurden die Beiräte für Ahnenforschung Herr Becker und für Kultur Herr Dr. Rothe berufen und vom Kreistag bestätigt.

Die Heimstube wurde unter der Regie von Frau König mit ihrer Erntekrone ergänzt, umgestaltet und von Frau Wiemer mit Computern in der Ausstellungskapazität erheblich erweitert.

Herr Perrey besuchte das Mecklenburger Regionaltreffen und organisierte ein Noreitscher Nachbarschaftstreffen.

Herr Brandstätter durchleuchtete die Datei nach verstorbenen oder ohne Nachricht verzogenen Mitgliedern um die wirkliche Mitglieder-

zahl der Kreisgemeinschaft festzustellen. In Zusammenarbeit mit Herrn Becker und Frau Wiemer wurde die neue Mitgliederbefragung ausgearbeitet.

Frau Wiemer sichtete große Teile des Archivs und digitalisierte mit einem Team die Heimatbriefe 1-40.

An einer Archivtagung im Deutsch-Russischen Haus in Königsberg mit Besichtigung des neuen Staatsarchivs wurde teilgenommen und wichtige Erkenntnisse für die Aktivitäten der Kreisgemeinschaft gewonnen.

Beim Kreisvertretertreffen im November wurde ein Deutschlandtreffen 2014 in Kassel avisiert.

Kreisvertreter G. Kuebart

Unsere Heimatstube lebt wieder auf...

Nach dem Wechsel des Vorstandes konnte auch die Neuordnung der Heimatstube erfolgen. Vieles wurde in Angriff genommen und umgesetzt. Daher sieht es jetzt richtig schön und einladend aus. Eine wunderbare Bereicherung ist die neue Erntekrone.

Elsbeth König hat in mühevoller Handarbeit nach altem Brauch eine Erntekrone angefertigt und diese an die Heimatstube gegeben, nachdem sie mehrere Monate in Lüneburg im OLM in einer Ausstellung zu sehen war.

Anfang des Jahres war Frau Wiese so freundlich gewesen und hatte den Schlüssel für uns verwahrt, so wie regelmäßig gelüftet, es war eine große Hilfe für uns, da keiner von uns direkt in der Nähe von Winsen wohnt, vielen Dank dafür.

Wir sind auf der Suche nach Mitgliedern, die nahe bei Winsen wohnen und Interesse daran hätten, unsere Heimatstube mit zu betreuen. Es wäre für alle schön, wenn jemand vor Ort wäre, der regelmäßig einschaut und vielleicht auch mal Besucher betreut. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Elsbeth König für genauere Informationen.



*Elsbeth König unter
der neuen Erntekrone*

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!